

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Erfassungsbogen unserer Kanzlei nach der Gliederung des amtlichen Fragebogens zur steuerlichen Erfassung (§ 138 Abs. 1b AO). Bitte füllen Sie den Bogen vollständig aus – die elektronische Übermittlung an das Finanzamt über ELSTER übernehmen wir für Sie.

1 Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

FIRMA LAUT GESELLSCHAFTSVERTRAG / SATZUNG

Rechtsform

☐ GmbH ☐ UG (haftungsbeschränkt) ☐ AG ☐ Genossenschaft

DATUM DES GESELLSCHAFTSVERTRAGS / DER NOTARIELLEN BEURKUNDUNG

BEGINN DER TÄTIGKEIT

GENAUE BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENSgegenstands

ANSCHRIFT DER GESCHÄFTSLEITUNG

PLZ, ORT

SITZ LAUT SATZUNG (FALLS ABWEICHEND)

TELEFON / E-MAIL

Handelsregister und Kapital

REGISTERGERICHT

REGISTERNUMMER / DATUM DER EINTRAGUNG

STAMM- BZW. GRUNDKAPITAL (EUR)

DAVON EINGEZAHLT (EUR)

☐ Bargründung ☐ Sachgründung ☐ Umwandlung/Einbringung

Bankverbindung für Steuererstattungen und SEPA-Lastschrift

IBAN

KONTOINHABER/IN

☐ Wir möchten am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen (das SEPA-Mandat senden wir Ihnen gesondert zu).

Steuerliche Beratung und Empfangsvollmacht

Als steuerliche Beraterin wird erfasst: Goyer Pfingsten Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB, Brackeler Hellweg 124, 44309 Dortmund.

☐ Der Kanzlei soll Empfangsvollmacht für Steuerbescheide und Schreiben des Finanzamts erteilt werden.

2 Anteilseigner und gesetzliche Vertreter

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Bitte alle Gesellschafterinnen und Gesellschafter mit Beteiligung sowie alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer angeben.
Weitere Personen auf separatem Blatt.

Anteilseigner (Name / Firma)	Anschrift	IdNr. / Steuernr.	Anteil %

Gesetzliche/r Vertreter/in (Geschäftsführung)	Anschrift	Geburtsdatum

☐ Mit Gesellschafter-Geschäftsführerinnen/-führern bestehen Anstellungsverträge (bitte Kopien beifügen).

3 Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, Vorauszahlungen

VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS IM GRÜNDUNGSJAHR (EUR)

VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS IM FOLGEJAHR (EUR)

☐ Die Gesellschaft ist Teil eines Konzernverbunds oder einer Organschaft:

ERLÄUTERUNG (ORGANTRÄGER, BETEILIGUNGEN)

4 Gewinnermittlung

Die Gewinnermittlung erfolgt durch Betriebsvermögensvergleich (Bilanz).

☐ Es ist ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr geplant:

WIRTSCHAFTSJAH R VOM / BIS

5 Lohnsteuer (nur bei Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern)

ZAHL DER ARBEITNEHMER/INNEN GESAMT

DAVON MINIJOBS

BEGINN DER LOHNZAHLUNGEN

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

6 Umsatzsteuer

GESCHÄTZTE UMSÄTZE IM GRÜNDUNGSJAHR (EUR)

GESCHÄTZTE UMSÄTZE IM FOLGEJAHR (EUR)

Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG)

☐ Die Kleinunternehmerregelung soll angewendet werden ☐ Es wird auf sie verzichtet

Über die Voraussetzungen und Folgen beraten wir Sie gern vor der Übermittlung.

Weitere Angaben

- ☐ Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) wird benötigt.
- ☐ Die Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung) soll beantragt werden.
- ☐ Es werden voraussichtlich steuerfreie oder ermäßigt besteuerte Umsätze ausgeführt:

ART DER UMSÄTZE

Ort

Datum

Unterschrift